



**Geschäftsführung
Ausschuss Umwelt, Gesundheit und
Grün**

Ansprechpartner/in: Frau Bültge

Telefon: (0221) 221-23702

Fax: (0221) 221-26928

E-Mail: barbara.bueltge@stadt-koeln.de

Datum: 21.05.2008

Beschlussprotokoll öffentlich

über die **Sitzung des Ausschusses Umwelt, Gesundheit und Grün** in der Wahlperiode 2004/2009 am Dienstag, dem 20.05.2008, 14:00 Uhr bis 16:23 Uhr, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

I. Öffentlicher Teil

A - Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün - Teil Gesundheit

3 Anträge gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

3.1 Kommunikation und Information bei Großschadensereignissen AN/0896/2008

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten

1. sicherzustellen, dass bei zukünftigen Großschadensereignissen nicht nur ein Info-Telefon eingerichtet wird, sondern eine Kontakt- und Anlaufstelle vor Ort, z.B. in Form eines Informationsbusses, in einer Schule, einem Vereinsheim oder sonstigen geeigneten Räumlichkeiten, an die sich die Bürgerinnen und Bürger wenden können, um aktuelle Informationen zu erhalten und sich auszutauschen.
2. zu prüfen, ob die zur Alarmierung der Bevölkerung in Katastrophenfällen vorgesehenen Einrichtungen und Maßnahmen, insbesondere in der Nähe von Chemiestandorten, in ausreichendem Maß vorhanden sind. Dem Ausschuss ist ein entsprechender Bericht vorzulegen, der auch eventuelle Handlungsnotwendigkeiten zur Verbesserung der Alarmierung darstellen soll.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3.2 Chemie im Dialog; Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates von SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen AN /0840/2008

Zunächst lässt der Ausschussvorsitzende über den weitest gehenden Antrag abstimmen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Angebot der INEOS Köln GmbH für einen Dialog aufzugreifen und fortzuentwickeln. Die Verwaltung möge zusammen mit der INEOS GmbH darauf hinzuwirken, einen regelmäßigen Austausch und eine regelmäßige Information zwischen den bei einem möglichen Störfall beteiligten Stellen sicherzustellen, um durch diese enge Vernetzung die Transparenz und Sicherheit zu erhöhen und denkbaren Kommunikationshemmnisse schon im Vorfeld entgegenzutreten. Dabei ist an die guten Erfahrungen aus bereits funktionierenden Netzwerken anzuknüpfen. Einzubinden sind neben Vertretern der Fachverwaltungen (Umwelt, Gesundheit, Feuerwehr), der Bezirksregierung, der Polizei und des Unternehmens auch die Anwohnerschaft, sowie Beschäftigte und ggf. Partnerunternehmen.

Auf einen ständigen Dialog mit den Anwohnern im Umfeld des Unternehmens ist besonderes Gewicht zu legen.

Die Verwaltung wird aufgefordert, Mitte 2009 einen Erfahrungsbericht über die Arbeit des Netzwerkes vorzulegen, aus dem sich einerseits ergibt, zu welchen Unternehmen im Raum Köln es bereits einen funktionierenden Austausch gibt und auf dessen Basis andererseits entschieden werden kann, inwieweit es sich empfiehlt, diese Form des regelmäßigen Dialogs auch für noch weitere Unternehmen im Chemiegürtel der Stadt Köln aufzugreifen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.2 Gründung eines Runden Tisches im Rahmen des Konzeptes Chemie im Dialog
Antrag des RM Frau May vom 07.04.2008
AN /0654/2008**

Anschließend lässt er über den Antrag von Frau May abstimmen:

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, Gespräche zur Gründung eines Runden Tisches - Chemie im Dialog – zu führen, um die Transparenz und Kommunikation zwischen den Beteiligten zu erhöhen und die Defizite unter anderem an Information wie es der Störfall in Köln-Worringen gezeigt hat, im Interesse aller Beteiligten zu beheben.

Teilnehmer dieses Kreises sollen unter anderem die betroffenen Kommunen bzw. deren zuständigen Fachbehörden (Umweltschutz, Feuerwehr), die Bezirksregierung, die Chemieunternehmen, Bürgerinitiativen und Umweltverbände sein.

Inhalt diesen Runden Tisches sollen auch die Katastrophenschutz –und Evakuierungspläne sein, sofern sie vorhanden sind.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig abgelehnt bei einer Enthaltung der FDP-Fraktion.

**3.2 Chemie: Industrie und Bürger
Antrag der FDP-Fraktion vom 24.04.2008
AN /0853/2008**

Abschließend lässt er über den Antrag der FDP-Fraktion abstimmen:

Beschluss:

Der Beschlusstext und die Überschrift des Antrages „Gründung eines Runden Tisches im Rahmen des Konzeptes Chemie im Dialog“ wird durch folgende Überschrift und Text ersetzt:

Gründung eines Arbeitskreises „Chemie: Industrie und Bürger“

Der Rat beauftragt die Stadtverwaltung auf die Bezirksregierung Köln/Bonn einzuwirken, einen Arbeitskreis zu gründen, an dem Vertreter der Chemischen Industrie, Anwohner der chemischen Industrieanlagen, der Politik, der kommunalen Verwaltungen und der Bezirksregierung teilnehmen können. Dieser Arbeitskreis soll eine Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten bewirken.

Die möglichen Themenbereiche, rund um die Chemische Industrie, sind vom Arbeitskreis frei zu wählen, wünschenswert ist jedoch eine Aussprache und Diskussion sämtlicher Themen, bei der mehrere Personen und Interessengruppierungen betroffen sind. Ansprechpartner für diesen Arbeitskreis ist die Bezirksregierung, da viele der möglichen Probleme und Gesprächsthemen in deren Aufgabenbereich fallen.

Abstimmungsergebnis:

Bei einer Zustimmung der FDP-Fraktion und Enthaltung der CDU-Fraktion mehrheitlich abgelehnt.

4 Beschlussvorlagen

**4.1 Änderung der Satzung über den Rettungsdienst der Stadt Köln
4196/2007**

Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat beschließt die 3. Satzung zur Änderung der Satzung über den Rettungsdienst der Stadt Köln in der als Anlage 1 zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.
2. Der Rat nimmt zustimmend Kenntnis von der als Anlage 2 beigefügten Gebührenbedarfsberechnung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

I. Öffentlicher Teil

B - Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün - Teil Umwelt und Grün

15 **Anträge gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

16 **Beschlussvorlagen**

16.1 **Regionale 2010 - RegioGrün - Frechener Bach und Lindenthaler Kanal
2. Durchgang
0686/2008**

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün begrüßt die Ergebnisse des Expertenworkshops Frechener Bach und Lindenthaler Kanal und beauftragt die Verwaltung beide Regio Grün-Projekte auf dieser Grundlage weiter zu qualifizieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

16.2 **Friedhofsflächenmanagement
Friedhof Leidenhausen in Köln-Porz
2. Durchgang
1058/2008**

Zunächst stellt der Ausschussvorsitzende den Text des Ergänzungsantrags der SPD-Fraktion Porz aus dem Beschluss der BV Porz zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Größe des Friedhofs Leidenhausen war Grundlage der Genehmigung des Flughafens Köln/Bonn für den Fall eines Schadensgroßereignisses. Friedhofsfläche und Trauerhalle wurden darauf ausgelegt.

Die Verwaltung wird gebeten, bei der Ausgliederung der östlichen Teilfläche des Friedhofs Leidenhausen darauf zu achten, dass die verbleibende Restfläche eine ausreichende Größe hat, um im Falle eines Schadensgroßereignisses ausreichende Ressourcen vorzuhalten.

Ergebnis:

Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün betrachtet den Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion Porz als erledigt.

Anschließend stellt er den Text des Ergänzungsantrags der CDU-Fraktion Porz aus dem Beschluss der BV Porz zur Abstimmung:

Beschluss:

In Ergänzung zu dem Beschlusssentwurf ist unter Punkt 3 anzufügen:

Hierbei ist vorrangig eine Nutzung als Kleingartenanlage zu prüfen.

Ergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Abschließend stellt er den so **ergänzten** Beschlusstext zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat nimmt das Friedhofsflächenmanagement-Konzept für die Stadt Köln (Anlage 1) und für den Friedhof Leidenhausen (Anlage 2) zur Kenntnis und fasst folgenden Beschluss:

1. Der Friedhof Leidenhausen wird durch Ausgliederung der östlichen Teilfläche verkleinert wie in Anlage 2 dargestellt.
2. Die ausgegliederte Fläche wird als Friedhof entwidmet.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, Vorschläge für eine Nachnutzung der ausgegliederten und entwidmeten Fläche zu erarbeiten. **Hierbei ist vorrangig eine Nutzung als Kleingartenanlage zu prüfen.**
4. Die Gestaltung des Friedhofs wird zu gegebener Zeit überarbeitet und der verkleinerten Gesamtfläche angepasst.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**16.3 Finkens Garten
1741/2008**

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat nimmt die Schenkung des Lions-Hilfswerks Hanse e. V., vertreten durch den Vorstand, zur Finanzierung einer Hilfskraft in Höhe von 6.500,- Euro jährlich über die Dauer von 10 Jahren, somit insgesamt 65.000,- Euro, dankend an und hebt die besondere Bedeutung von Finkens Garten im Verbund der Kölner Umweltbildungseinrichtungen hervor.

Die Stadt Köln verpflichtet sich, bei einer Schenkung des Lions-Hilfswerks Hanse e. V. im Gegenzug, den Fortbestand des Finkens Garten über einen Zeitraum von 10 Jahren zu sichern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**16.4 Beschaffungen KFZ im Grünbereich
1283/2008**

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün empfiehlt dem Finanzausschuss, wie folgt zu beschließen:

Der Finanzausschuss beschließt eine Freigabe in Höhe von 370.549,- € aus der im Hpl.-Entwurf, Teilfinanzplan 1301, Zeile 9 / Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen veranschlagten Auszahlungsermächtigung 2008.

Die Freigabe der Mittel erfolgt im Rahmen der Vorgaben zur vorläufigen Haushaltsführung § 82 (1) GO NW.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**16.5 Sanierung von Mauern und Einfassungen im Blücherpark
1428/2008**

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün nimmt das Konzept zur Sanierung der Mauern und Einfassungen im Blücherpark zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung nach gesicherter Finanzierung mit der Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen in Teilabschnitten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**16.6 Regionale 2010 - Projekt Rheinboulevard
hier: Teilabschnitt zwischen Deutzer Brücke und Hohenzollernbrücke, inklusive der Anpassung der Hochwasserschutzanlagen zwischen Deutzer Brücke und Landeshaus
1509/2008**

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün vertagt die Beschlussvorlage in die nächste Sitzung am 12.06.2008.

**16.7 Beschaffungen KFZ im Friedhofsbereich
2005/2008**

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün empfiehlt dem Finanzausschuss, wie folgt zu beschließen:

Der Finanzausschuss beschließt eine Freigabe in Höhe von 1.119.700,- € aus der im Hpl.-Entwurf, Teilfinanzplan 1303, Zeile 9 / Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen veranschlagten Auszahlungsermächtigung 2008.

Die Freigabe der Mittel erfolgt im Rahmen der Vorgaben zur vorläufigen Haushaltsführung § 82 (1) GO NW.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

17 Mitberatung von Planungsvorlagen

**17.1 Rechtsrheinisches Entwicklungskonzept - Teilraum Nord
5365/2007**

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün verweist die Beschlussvorlage **ohne Votum in den Rat**.

**17.2 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: Gewerbegebiet südlich Hugo-Eckener-Straße in Köln-Ossendorf
0974/2008**

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün stellt die Beschlussvorlage solange zurück, bis ein Konzept vorgelegt wird, das dem Grundsatzbeschluss des Ausschusses hinsichtlich der künftigen Nutzung der freigestellten Friedhofserweiterungsflächen im Rahmen der Neufassung des Friedhofszielplanes Rechnung trägt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimme der FDP-Fraktion.